



Samtgemeinde Fintel
Samtgemeindebürgermeister

-10 24 10-

13. Ratsperiode 2021-2026
Lauenbrück, den 29.04.2024

Niederschrift über die 14. Sitzung **des Samtgemeinderates am 25.04.2024** im
Ratssaal, Berliner Straße 3, 27389 Lauenbrück.

Beginn: 20:00 Uhr
Ende: 20:53 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Steffen Florin

Samtgemeindebürgermeister

Herr Sven Maier

Ratsmitglieder

Herr Claus Aselmann

Frau Tanja Bladauski

Herr Ulrich Brunkhorst

Herr Volker Dreyer

Herr Christian Geddert

Herr Jochen Intelmann

Herr Werner Kahlke

Herr Tobias Koch

Herr Hannes Lohmann

Herr Bernd Mahnken

Herr Horst Milbrodt

Herr Helmut Oetjen

Herr Jürgen Rademacher

Herr Michael Sablotzke

Herr Hans-Jürgen Schnellrieder

Herr Reinhard Trau

Protokollführerin

Frau Svetlana Claassen

Abwesend:

Ratsmitglieder

Herr Wolfram Heinrich

Herr Merten Lüdemann

Frau Sabrina Zimmer

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Mitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**
- 2 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Samtgemeinderates am 29.02.2024**
- 3 **Einwohnerfragestunde**
- 4 **Antrag auf Neubesetzung von Ausschüssen
Vorlage: 025/2024**
- 5 **Vorschlag zur Förderung der Jugendarbeit in der Feuerwehr durch Eintritt ins Freibad Fintel
Vorlage: 019/2024**
- 6 **Förderantrag Umweltbildungszentrum
Vorlage: 006/2024**
- 7 **Antrag auf eine Sozialarbeiterin/einen Sozialarbeiter an der Grundschule Fintel
Vorlage: 016/2024**
- 8 **54. Änderung des Flächennutzungsplanes (Solarpark Lauenbrück)**
 - a) **Aufhebung des bisherigen Feststellungsbeschlusses vom 29.06.2023**
 - b) **erneuter Feststellungsbeschluss****Vorlage: 012/2024**
- 9 **Breitbandausbau (graue Flecken) - evtl. anteilige Kostenübernahme für Gebäude im Außenbereich (landwirtschaftlicher Stallungen)
Vorlage: 021/2024**
- 10 **Bekanntgabe der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2016
Vorlage: 017/2024**
- 11 **Bekanntgabe wichtiger Beschlüsse des Samtgemeindeausschusses**
- 12 **Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters**
- 13 **Anfragen und Anregungen der Ratsmitglieder**
- 14 **Einwohnerfragestunde**

Öffentlicher Teil

TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Mitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Ratsvorsitzender Florin eröffnet die Sitzung um 20:00 Uhr. Er begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Samtgemeinderates fest.

Zur Tagesordnung wird vermerkt, dass kurzfristig ein Dringlichkeitsantrag des Bürgerbus Vereins zur gesicherten Finanzierung des Bürgerbusses eingegangen ist. Über die Erweiterung der Tagesordnung soll abgestimmt werden. Aufgrund der Kurzfristigkeit gebe es als alternativen Vorschlag der Verwaltung die Idee, am Donnerstag den 23.05.2024 eine zusätzliche Ratssitzung, ausschließlich zu diesem Thema, abzuhalten.

Der Samtgemeinderat beschließt mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen, den Dringlichkeitsantrag des Bürgerbus Vereins nicht zuzulassen, sondern diesen in einer außerordentlichen Ratssitzung am Donnerstag, den 23.05.2024 zu behandeln.

| | |
|-----------------------------|----|
| Abstimmungsergebnis: | |
| Ja- Stimmen | 2 |
| Nein- Stimmen | 16 |
| Enthaltungen | 0 |

Die unveränderte Tagesordnung wird bestätigt.

TOP 2: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Samtgemeinderates am 29.02.2024

Die Niederschrift über die Sitzung am 29.02.2024 wird einstimmig genehmigt.

| | |
|-----------------------------|----|
| Abstimmungsergebnis: | |
| Ja- Stimmen | 18 |
| Nein- Stimmen | 0 |
| Enthaltungen | 0 |

TOP 3: Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner erkundigt sich nach dem beschädigten Regenrückhaltebecken am Wümmeweg und das weitere Vorgehen in dieser Angelegenheit. SGB Maier sichert zu, dies verwaltungsintern zu klären und eine entsprechende Rückmeldung zu geben.

Anmerkung zum Protokoll:

Durch die Hochwasserlage um die Weihnachtsfeiertage 2023 wurde die eingebaute Ölsperre aufgeschwemmt. Diese werde zeitnah neu gesetzt.

Bei dem vorhandenen Drahtzaun handelt es sich um einen Wildschutzzaun, der gezogen wurde, um Neuanpflanzungen zu schützen. Der Zaun werde demnächst entfernt bzw. entsorgt.

| |
|---|
| TOP 4: Antrag auf Neubesetzung von Ausschüssen Vorlage: 025/2024 |
|---|

Der Samtgemeinderat beschließt einstimmig, die Ausschüsse werden wie folgt umbesetzt:

Bau- und Planungsausschuss:

- Frau Marina Schabbel übernimmt die beratende Funktion von Herrn Axel Broßheit

Ausschuss für Bildung, Soziales und Jugend:

-Herr Rasmus Prien übernimmt die beratende Funktion von Frau Daniela Poltrock

Feuerwehrausschuss:

-Frau Janna Weißgerber übernimmt die beratende Funktion von Herrn Ingo Norrenbrock

Klimaausschuss:

-Herr Rasmus Prien übernimmt die beratende Funktion von Herrn Ingo Norrenbrock

| | |
|-----------------------------|----|
| Abstimmungsergebnis: | |
| Ja- Stimmen | 18 |
| Nein- Stimmen | 0 |
| Enthaltungen | 0 |

| |
|---|
| TOP 5: Vorschlag zur Förderung der Jugendarbeit in der Feuerwehr durch Eintritt ins Freibad Fintel Vorlage: 019/2024 |
|---|

Ratsvorsitzender Florin erklärt, dass die Idee des kostenfreien Eintritts in das Freibad Fintel für Besitzer der JF- / KF-Ausweise entstand, um das Ehrenamt attraktiver zu machen. Der Feuerwehrausschuss habe sich bereits positiv für diesen Beschluss ausgesprochen. Weiterhin wurde bereits mit der Schwimmmeisterin gesprochen, um eine mögliche Abrechnung auszuarbeiten.

Ratsmitglied Koch spricht sich ebenfalls für diese Idee aus. Generell sehe er diesen Vorteil aber eher für Kinder und Jugendliche der Gemeinden Fintel und Vahlde. Er schlägt vor, im nächsten Jahr zu prüfen, ob auch eine Vereinbarung mit der Gemeinde Scheeßel getroffen werden könne, um diesen Vorteil durch kostenfreien Eintritt in das Freibad in Scheeßel auch den Kindern und Jugendlichen der Gemeinde Helvesiek leichter zu ermöglichen.

Ratsmitglied Brunkhorst weist darauf hin, dass das Freibad in Scheeßel in diesem Jahr aufgrund der Sanierungsarbeiten verspätet öffnen werde. Daher sei das Freibad Fintel eine attraktive Alternative. Auch er könne sich aber voll und ganz für diesen Beschluss aussprechen.

SGB Maier verdeutlicht, dass der kostenfreie Eintritt den Kindern und Jugendlichen aus der Samtgemeinde Fintel gelte und nicht allen Besitzern des JF- / KF-Ausweises.

Der Samtgemeinderat beschließt einstimmig, Inhaberinnen und Inhabern der JF- / KF-Ausweise ab der Saison 2024 den Besuch des Fintler Freibads kostenfrei zu ermöglichen.

| | |
|-----------------------------|----|
| Abstimmungsergebnis: | |
| Ja- Stimmen | 18 |
| Nein- Stimmen | 0 |
| Enthaltungen | 0 |

| |
|--|
| TOP 6: Förderantrag Umweltbildungszentrum Vorlage: 006/2024 |
|--|

Ratsvorsitzender Florin erklärt einfühend, dass das Umweltbildungszentrum mit Sitz in Rotenburg (Wümme) auch in der Samtgemeinde Fintel bereits seit einigen Jahren sehr aktiv sei. Bisher habe die Stadt Rotenburg (Wümme) die komplette Förderung übernommen und zahlreiche Projekte umgesetzt habe.

Auch in diesem Jahr habe die Stadt Rotenburg (Wümme) nach längerer Diskussion beschlossen das Umweltbildungszentrum mit 30.000 Euro zu unterstützen. Somit sei die Finanzierung für dieses Jahr gesichert.

Laut Ratsmitglied Schnellrieder solle eine Indikation für das kommende Jahr an das Umweltbildungszentrum gegeben werden. Auch in diesem Jahr laufe mit der „Blühstreifenaktion“ an der Grundschule in Fintel schon ein Projekt. Er halte es für angemessen, wenn sich die Samtgemeinde Fintel ab dem kommenden Jahr mit einer Fördersumme beteilige.

Ratsmitglied Aselmann schlägt vor, dass sich alle Hauptverwaltungsbeamten nach Möglichkeit über dieses Thema austauschen. Die Kommunen in denen Projekte umgesetzt werden, sollten sich auch mit einer abzusprechenden Summe beteiligen.

SGB Maier korrigiert, dass die Fördersumme an das Umweltbildungszentrum bisher jeweils zur Hälfte von der Stadt Rotenburg (Wümme) und dem Landkreis Rotenburg (Wümme) getragen wurde. Er erinnert an die Vorstellung der Arbeit des Umweltbildungszentrum durch Frau Schulenberg in der letzten Sitzung des Schulausschusses. Er halte die Arbeit generell für eine tolle Sache. Er erläutert weiterhin, dass die Mitglieder des Samtgemeindeausschusses in der letzten Sitzung gemeinsam einen veränderten Beschlussvorschlag erarbeitet haben.

Zudem berichtet er von einem Gespräch mit Rotenburgs BGM Oestmann. Dieser sehe die anderen Kommunen ebenfalls in der Pflicht sich an der Finanzierung zu be-

teiligen. Im kommenden Jahr werde die Diskussion um die Förderung laut BGM Oestmann ebenfalls schwierig werden.

Auch Ratsvorsitzender Florin würde es gutheißen, wenn die betroffenen Hauptverwaltungsbeamten bspw. einen Verteilerschlüssel für die Fördersummen erarbeiten würden.

Im Anschluss an die Beiträge zu diesem Tagesordnungspunkt verliest Ratsvorsitzender Florin den neu formulierten Beschlussvorschlag und nimmt die Abstimmung vor.

Der Samtgemeinderat beschließt einstimmig, die Arbeit des Umweltbildungszentrums Wümme für das Haushaltsjahr 2024 nicht zu unterstützen, da die Finanzierung gesichert ist. Für 2025 soll ggfs. ein Zuschuss gezahlt werden.

| | |
|-----------------------------|----|
| Abstimmungsergebnis: | |
| Ja- Stimmen | 18 |
| Nein- Stimmen | 0 |
| Enthaltungen | 0 |

| |
|---|
| TOP 7: Antrag auf eine Sozialarbeiterin/einen Sozialarbeiter an der Grundschule Fintel Vorlage: 016/2024 |
|---|

Ratsvorsitzender Florin berichtet, dass Schulleiterin Neuhaus bereits seit einigen Jahren bei der Landesschulbehörde die Einstellung eines Schulsozialarbeiters/ einer Schulsozialarbeiterin beantrage und stetig nachhake. Bisher leider ohne Erfolg. Die Grundschule in Lauenbrück dagegen habe eine Sozialarbeiterin, die Fintauschule mittlerweile sogar zwei.

Die Anzahl der Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf steige weiterhin, das Thema nehme an Bedeutung zu.

SGB Maier erklärt, dass es die Möglichkeit gebe einen Mitarbeitenden über den Verein SoFa e.V. zu engagieren. Da die Schulsozialarbeiterinnen und -arbeiter eigentlich in den Aufgabenbereich des Landes fallen, würde es sich hierbei um eine freiwillige Leistung der Samtgemeinde Fintel in Höhe von ca. 38.000 Euro pro Jahr handeln. Er befürworte eine externe Einstellung und habe den Eindruck, dass auch die Mitglieder des Samtgemeindeausschusses in der gestrigen Sitzung dieser positiv gegenüberstanden. Natürlich seien Gespräche mit der Schulleitung vorausgegangen.

Ratsvorsitzender Florin ergänzt, dass dennoch weiterhin versucht werde eine Stelle zur Sozialarbeit vom Land genehmigt zu bekommen.

Ratsmitglied Kahlke fordert die politischen Vertreter auf, nicht aufzuhören sich in dieser Sache einzusetzen. Seiner Meinung nach könne es nicht sein, dass immer mehr Aufgaben des Landes auf die Kommunen übergehen würden.

Auch Ratsmitglied Intelmann spricht sich für die Einstellung aus. Eine bessere Investition als in Schulen und Kindertagesstätten und somit die Zukunft der Kinder könne es nicht geben.

Ratsmitglied Brunkhorst schließt sich dieser Aussage an. Es dürfe nicht vergessen werden, dass der Bedarf da ist. Weiterhin werde durch die externe Einstellung der Stellenplan der Verwaltung nicht weiter ausgedehnt.

Laut Ratsmitglied Rademacher sehen alle Beteiligten die Notwendigkeit der Einstellung ein. Allerdings gibt er auch zu bedenken, dass es sich um keine kleine Ausgabe handele und diese an anderer Stelle wieder eingespart werden müsse.

Ratsvorsitzender Florin verliest den Beschlussvorschlag und nimmt die Abstimmung vor.

Der Samtgemeinderat beschließt einstimmig, für die Friedrich-Freudenthal-Grundschule in Fintel einen Kooperationsvertrag mit dem Verein SoFa e.V. über einen Stundenumfang von max. 20 Std./Woche zu schließen.

| | |
|-----------------------------|----|
| Abstimmungsergebnis: | |
| Ja- Stimmen | 18 |
| Nein- Stimmen | 0 |
| Enthaltungen | 0 |

| |
|--|
| TOP 8: 54. Änderung des Flächennutzungsplanes (Solarpark Lauenbrück) a) Aufhebung des bisherigen Feststellungsbeschlusses vom 29.06.2023 b) erneuter Feststellungsbeschluss Vorlage: 012/2024 |
|--|

Ratsvorsitzender Florin erläutert, dass aufgrund von rechtlichen Änderungen der Feststellungsbeschluss redaktionell geändert und neu beschlossen werden muss. Eine erneute Auslegung sei nicht nötig.

Der Samtgemeinderat beschließt einstimmig folgende Beschlüsse:

- a) Es wird beschlossen, den Feststellungsbeschluss über die 54. Änderung des Flächennutzungsplanes in der Fassung vom 29.06.2023 aufzuheben und die Begründung und die Planzeichnung redaktionell anzupassen.
- b) Es wird beschlossen, den Feststellungsbeschluss über die 54. Änderung des Flächennutzungsplanes bestehend aus der Planzeichnung und der dazugehörigen Begründung in der Fassung vom 27.02.2024 zu fassen.

| | |
|-----------------------------|----|
| Abstimmungsergebnis: | |
| Ja- Stimmen | 18 |
| Nein- Stimmen | 0 |
| Enthaltungen | 0 |

Ratsmitglied und BGM Intelmann bedankt sich bei allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit in diesem Thema.

**TOP 9: Breitbandausbau (graue Flecken) - evtl. anteilige Kostenübernahme für Gebäude im Außenbereich (landwirtschaftlicher Stallungen)
Vorlage: 021/2024**

Ratsmitglied Trau erklärt, dass er von diesem Beschluss persönlich betroffen sei und sich daher nicht an der Abstimmung beteiligen werde. Ratsmitglied Trau nimmt für die Zeit der Beratungen zu diesem Tagesordnungspunkt ab 20:24 Uhr im Zuschauer-raum Platz.

Ratsvorsitzender Florin erläutert einfürend zu diesem Tagesordnungspunkt, dass es keine seriöse Kostenschätzung gebe und daher nicht ersichtlich ist, in welcher Höhe der Anteil der Samtgemeinde Fintel ausfalle. Auch der Samtgemeindeausschuss konnte diesem Beschluss in seiner Sitzung am 24.04.2024 nicht mittragen.

Auch die Ratsmitglieder Koch und Kahlke sind der Auffassung, den Beschluss nicht beschließen zu können, da kein Kostenanhalt vorliege.

Ratsmitglied Mahnken berichtet von der letzten Stemmer Gemeinderatssitzung. Während dieser wurde beschlossen, dass die Gemeinde die Kosten übernehme, insofern die bereits vorhandenen Leerrohre genutzt werden können. Die Leerrohre wurden im Vorfeld von einer Tiefbaufirma verlegt.

Ratsmitglied Brunkhorst teilt mit, dass er den Beschluss, wie vorgeschlagen, unterstützen könne.

Ratsmitglied Schnellrieder ist der Meinung, dass auch die Gebäude im Außenbereich erschlossen werden müssen. Generell könne aber auch erneut über diesen Beschluss abgestimmt werden, sobald vorliege, was die Einzelmaßnahmen kosten würden.

Auch Ratsvorsitzender Florin ist der Auffassung, dass bei jeder Maßnahme einzeln beraten werden könnte.

SGB Maier erklärt, dass dieser Tagesordnungspunkt in dieser Form an den Samtgemeinderat herangetragen wurde, da eine Antwort für den Landkreis und die EWE benötigt werde. Auch er spreche sich aktuell gegen diesen aus und betont, dass auch während der laufenden Arbeiten erneut und ebenfalls über Einzelmaßnahmen abgestimmt werden könne.

Der Samtgemeinderat lehnt folgenden Beschluss einstimmig ab:

Die Samtgemeinde beteiligt sich im Rahmen der „graue Flecken-Ausbau“ an den Mehrkosten für die Glasfaseranbindung der Idw. Gebäude „Eichenstraße 55 und

100“ in Stimmen mit 50 % der Kosten, sofern zusätzliche Kosten geltend gemacht werden. Die Kostenbeteiligung setzt die finanzielle Beteiligung der Mitgliedsgemeinde Stimmen an evtl. Mehrkosten in gleicher Höhe voraus.

| | |
|-----------------------------|----|
| Abstimmungsergebnis: | |
| Ja- Stimmen | 0 |
| Nein- Stimmen | 17 |
| Enthaltungen | 0 |

Ratsmitglied Trau nimmt ab 20:32 Uhr wieder als stimmberechtigtes Mitglied teil.

| |
|---|
| TOP 10: Bekanntgabe der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2016 Vorlage: 017/2024 |
|---|

Der Samtgemeinderat nimmt die über- und außerplanmäßig geleisteten Aufwendungen und Auszahlungen des Haushaltsjahres 2016 gemäß der anliegenden Aufstellung zur Kenntnis.

| |
|---|
| TOP 11: Bekanntgabe wichtiger Beschlüsse des Samtgemeindeausschusses |
|---|

SGB Maier berichtet wie folgt über die letzten Beschlüsse des Samtgemeindeausschusses.

Sitzung des Samtgemeindeausschusses vom 24.04.2024

- a) 57. Änderung des Flächennutzungsplanes „Gewerbeflächen Stemmer Berg, Lauenbrück“

Der Samtgemeindeausschuss hat beschlossen, die in der Abwägungstabelle dargestellten Anregungen der Träger öffentlicher Belange zur Kenntnis zu nehmen bzw. wie als Beschlussfassung vorgeschlagen zu behandeln und zudem die in der Sitzung entwickelten Vorschläge entsprechend in die Begründung nachträglich einzuarbeiten,

Der Samtgemeindeausschuss hat zudem beschlossen, für die 57. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie die dazugehörige Begründung einschließlich Umweltbericht die erneute Behördenbeteiligung und die öffentliche Auslegung gemäß § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

- b) Sanierung Laufbahn Fintauschule

Zu den eingeplanten Haushaltsmitteln wurde ein Sperrvermerk hinterlegt.

Dieser wurde nun seitens des Samtgemeindeausschusses aufgehoben.

Das in Auftrag gegebene Gutachten belegt, dass die Laufbahn in diesem Jahr genutzt werden könne, wenn die Risse ausgebessert werden. Die tatsächliche Sanierung soll nun ausgeschrieben werden. Die Maßnahme werde dann höchstwahrscheinlich erst im kommenden Jahr umgesetzt. Ebenfalls solle noch eine Variantenanalyse (Tartan/ Asche) erstellt werden.

c) Annahme einer Spende für die Feuerwehr Stemmen

Die zweckgebundene Geldspende der Sparkasse Scheeßel an die Feuerwehr Stemmen in Höhe von 200,00 € wird angenommen, ebenso die zweckgebundene Geldspende an die Feuerwehr Lauenbrück in Höhe von 250,00 €.

d) Annahme einer Zuwendung KiTa Löwenburg - Abschiedsgeschenk Vorschulkinder (Schlaufüchse) (VO 020/2024)

Der Samtgemeindeausschuss beschließt, die Zuwendung in Form einer Sachspende (Hochbeet inkl. Aufbau) im Wert von ca. 300,00 € durch die Elternschaft der Vorschulkinder (Schlaufüchse) für die Ergänzung der Ausstattung der Kindertagesstätte „Löwenburg“ in Lauenbrück anzunehmen.

e) Annahme einer Zuwendung KiTa Alte Post (Abschiedsgeschenk Schlaufüchse 2024) (VO 026/2024)

Der Samtgemeindeausschuss beschließt, die Zuwendung in Form einer Geldspende in Höhe von 205,00 € durch die Eltern der Vorschulkinder für die Ergänzung der Ausstattung der Kindertagesstätte „Alte Post“ in Lauenbrück anzunehmen.

| |
|--|
| TOP 12: Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters |
|--|

a) Ausschreibung Container Grundschule Fintel

SGB Maier berichtet, dass bereits diverse Gespräche mit dem Landkreis Rotenburg (Wümme) zu der Ausschreibung und der benötigten Baugenehmigung stattgefunden haben. Wie er bereits im Januar angekündigt hat, bedarf es für die Ausschreibung einige Vorbereitungszeit. Die Container sollen zum Beginn des neuen Schuljahres bezogen werden.

b) Ausschreibung Erweiterung Fintauschule

SGB Maier erklärt, dass ein erster Entwurf zur Ausschreibung einer Projektsteuerung erstellt wurde. Hierzu gibt es in der kommenden Woche noch einen Termin mit der Rechtsberatung der Samtgemeinde. Die Ausschreibungsentwürfe sollen den politischen Vertretern noch vorgestellt werden.

c) Bahnbrücke Riepe

SGB Maier berichtet von einem Termin mit zuständigen Mitarbeitern der Deutschen Bahn zur Sanierung der Bahnbrücke in Riepe. Überwiegend wurde über mögliche Sperrzeiten beraten. Das Thema werde dringlicher, die Brücke muss gesichert werden. Diskutiert werden dennoch alle Möglichkeiten wie Rück- und Neubau. Das Ingenieurbüro müsse zudem diverse weitere Faktoren überprüfen. Sobald eine aktualisierte Prüfung der Varianten vorliege, sollen diese auch den politischen Vertretern vorgestellt werden. SGB Maier betont an dieser Stelle, dass das Thema Haftung akut werde.

d) Ausschreibung TSW (Tragkraftspritzenfahrzeug Wasser)

SGB Maier berichtet, dass in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr die Ausschreibung für das neue TSW für die Feuerwehr Vahlde vorbereitet wurde. Diese werde in ca. ein bis zwei Monaten veröffentlicht.

e) Zuwendung für die Ortswehren der Samtgemeinde Fintel

SGB erklärt, dass die Ratsmitglieder des Samtgemeinderates für die Ortswehren der Samtgemeinde aufgrund der Hochwasserlage um die Weihnachtsfeiertage 2023 gespendet haben. Bis heute seien 1.890,00 Euro zusammengekommen. SGB Maier weist darauf hin, dass der Beschluss über die Zuwendung noch in der nächsten Sitzung des Samtgemeindeausschusses beschlossen werden müsse.

f) Suchaktion Elm/ Bremervörde

SGB Maier berichtet, dass sich seit heute auch neun Feuerwehrkameradinnen und – Kameraden der Samtgemeinde Fintel an der Suche des vermissten 6-jährigen Kindes aus Bremervörde/ Elm beteiligen.

TOP 13: Anfragen und Anregungen der Ratsmitglieder

a) Sachstandsbericht Feuerwehrhaus Vahlde

Ratsmitglied Brunkhorst erkundigt sich nach dem aktuellen Sachstand des geplanten Neubaus des Feuerwehrhauses Vahlde. Seitens der Feuerwehr wurde bemängelt, dass die Planungen nicht voranschreiten würden.

Ratsmitglied Koch erklärt daraufhin, dass sich eine Gruppe zusammengefunden und diverse Ideen zusammengetragen habe. Diese sollen der Verwaltung zeitnah vorgestellt werden. Es müsse sich aber Niemand Gedanken machen, dass diesbezüglich etwas versäumt wurde.

b) Zukunft des Bürgerbus Vereins

Ratsmitglied Schnellrieder erklärt in seiner Funktion als Vorsitzender des Bürgerbus Vereines, dass die finanzielle Situation bereits seit 10 Jahren eine Herausforderung sei. In diesem Jahr habe der Bus nun einen Motorschaden, die Kosten für die Instandsetzung belaufen sich auf ca. 25.000 Euro. Vor dem Hintergrund der Laufleistung von 720.000 km sei die Investition eine gute betriebswirtschaftliche Komponente. Generell sei die Finanzierung aber nie klar gedeckt. Der Bürgerbus Verein ist ein Dienstleistungsverein, der kostendeckend arbeiten muss. Der Auftraggeber sei die Samtgemeinde Fintel und sonst Niemand. Vor diesem Hintergrund sei der anfänglich angesprochene Antrag zu sehen. Es müsse sich nachhaltig mit diesem Thema befasst werden.

Zu diskutieren sei, ob der Bürgerbus gewollt ist oder nicht. Wenn der Betrieb aufrechterhalten werden solle, müssten die Betriebskosten auch in Gänze bezahlt werden. Günstiger könne der Betrieb nicht realisiert werden, denn die Fahrer erhalten kein Gehalt für ihre Arbeit. Zu betonen sei außerdem, dass der Verein den Betrieb immer aufrechterhalten habe, sei es zu Zeiten der Corona Pandemie oder bei den großen Flüchtlingswellen.

Ratsmitglied Schnellrieder erläutert weiterhin, dass mit dem aktuellen Cashflow der Bürgerbus Verein noch ca. vier Wochen überbrücken könne. Wenn die Kosten nicht gedeckt werden, könne nicht weiter operiert werden. Es handele sich daher um eine sehr dringliche Entscheidung. Der Verein stelle sich zudem für diese Diskussion gerne zur Verfügung.

Ratsvorsitzender Florin dankt Ratsmitglied Schnellrieder für seine ausführlichen und wichtigen Erläuterungen.

c) Seniorenfrühstück

Ratsmitglied Oetjen möchte allen Organisatoren des Seniorenfrühstücks am 13.03.2024 seinen Dank für diese gelungene Veranstaltung aussprechen.

| |
|-------------------------------------|
| TOP 14: Einwohnerfragestunde |
|-------------------------------------|

Es werden keine Fragen der anwesenden Einwohner gestellt.

Mit Dank für die gute Zusammenarbeit schließt Ratsvorsitzender Florin die Sitzung um 20:53 Uhr.

gez. Claassen
Protokollführerin

gez. Maier
Samtgemeindebürgermeister

gez. Florin
Ratsvorsitzender